



**Kath. Kirchengemeinde
St. Magnus / St. Agatha
Nordstr. 17
48351 Everswinkel**

Altarweihe und Wiedereröffnung der St. Magnus-Kirche am 11.04.2021

An alle, die unserer St. Magnus-Kirche verbunden sind.

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass die 15-monatigen Arbeiten zur Renovierung unserer Pfarrkirche St. Magnus bald abgeschlossen sind. Sie haben dieses große Vorhaben durch ihr Engagement, ihre finanzielle, organisatorische oder tatkräftige Hilfe unterstützt oder engagieren sich in anderer Weise in unserer Pfarrgemeinde. **Dafür danken wir Ihnen sehr!**

Aus Anlass der Weihe des neuen Altares und zur Wiedereröffnung unserer Kirche wird Bischof Dr. Felix Genn mit uns **am 11. April 2021 um 11 Uhr ein Pontifikalamt** feiern. Aufgrund der aktuellen Lage kann der Eröffnungsgottesdienst nur im kleinen Rahmen mit sehr beschränkter Sitzplatzzahl stattfinden. Die freien Plätze werden nach dem Zufallsprinzip vergeben an Mitwirkende bei der Renovierung, Spender und andere Aktive. Wir hoffen, dass eine Mitfeier auf dem Kirchplatz durch eine Außenübertragung möglich sein wird. Darüber wird nach aktueller Lage kurzfristig zu entscheiden sein. In jedem Fall wird der Gottesdienst in einem Livestream im You-Tube-Kanal der Pfarrgemeinde übertragen. Die Videoübertragung können Sie auf unserer Internetseite www.magnus-agatha.de aufrufen oder über den QR-Code auf der Rückseite.

In freudiger Erwartung auf das große Fest wollen wir uns zuvor zum Gebet versammeln und begehen am Freitagabend um 20 Uhr einen Abend der Lichter und werden am Samstag um 18 Uhr die erste Sonntagsvesper feiern. Am Sonntagnachmittag ist die Kirche zum privaten Gebet geöffnet.

Um 18 Uhr feiern wir die Vesper; der Tag endet liturgisch um 21 Uhr mit der Komplet, dem Abendgebet der Kirche. So können wir vielen Gläubigen die Teilnahme an einem Gottesdienst in der wiedereröffneten Kirche ermöglichen. Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich. In der Kirche und auf dem Kirchplatz gelten die jeweils aktuellen Hygiene-, und Verhaltensregeln der Corona Schutzverordnung, die Sie auf unserer Internetseite finden.

Nach langer Pause ist unsere Pfarrkirche wieder ein Ankerpunkt für die Gemeindemitglieder und alle, die in Everswinkel wohnen - sowohl spirituell als auch als historisches Bauwerk in unserem Dorfkern. Unsere Kirche lebt seit fünfhundert Jahren von und mit den Menschen, die sie in Freud und Leid aufsuchen. Künftig werden wir wieder festliche Gottesdienste feiern können und freuen uns auf vielfältige Treffen in und um die renovierte Pfarrkirche St. Magnus.

Mit herzlichem Gruß,

**Pawel Czarnecki
Leitender Pfarrer**

**Heinz Kemker
für den Kirchenvorstand**

**Agnes Franke
für den Pfarreirat**

**Werner Schniedermann
für den Projektausschuss**



Zu Beginn der Renovierungsarbeiten wurden unter dem bisherigen Plattenbelag neogotische Fliesen, sog. „Mettlacher Platten“ entdeckt. Zum Ende des 19. Jahrhunderts wurden die Barockelemente aus der Kirche entfernt und mit dem Hochaltar, dem Chorgestühl, den Bänken, der Orgel mit Orgelbühne und diesen Fliesen neogotische, die Kirche bis heute prägende Elemente eingebracht. Ein Teil der Fliesen wurden beim Einbau der Heizung in den siebziger Jahren zerstört. Durch einen glücklichen Umstand konnten Fliesen gleicher Machart beschafft werden, sodass das gotisch, neogotische Erscheinungsbild des hinteren Chors wieder komplettiert werden kann.

Maria hält ihren toten Sohn auf Ihrem Schoß. Dieses, die Menschen bewegende Andachtsbild von 1460, stammt noch aus dem romanischen Vorgängerbau der Sankt Magnus-Kirche. Die Pieta erhält einen neuen hervorragenden Platz an der Stirnseite des südlichen Seitenschiffes. „Durch die neue Anordnung verbunden mit einer etwas niedrigeren Platzierung kann der Kirchenbesucher sich zur Andacht mit Blickrichtung zur Muttergottes niederlassen. Die neue Wandstele zur Aufnahme der Pieta verbindet durch ihre Architektur die neuen Werke Altar und Ambo mit dem ältesten noch erhaltenen Kunstwerk,“ so beschreibt die Architektin ihre Grundidee.



„Der Baumberger Sandstein wurde bewusst als bereits in der Kirche für den sakralen Schmuck besonders reichlich verwendetes Material gewählt“, erläutert die Architektin die Gedanken zu ihrem Entwurf, der von Steinbildhauermeister Stefan Lutterbeck aus Eversinkel umgesetzt wurde. Der Altar wird auf neue, etwas hellere Bodenplatten aus Juragestein gesetzt und erfährt so eine unauffällige Unterstreichung als Herzstück der Kirche. Denn in jeder Eucharistiefeier wird hier Jesus Christus in besonderer Weise gegenwärtig bei dem Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden.



Link für das Videostreaming
des Pontifikalamts am 11. April 2021 um 11 Uhr
Website: www.magnus-agatha.de
Youtube Channel: [St.Magnus-St.Agatha](https://www.youtube.com/channel/UC...)